

Biotopname														TK10				Biotop-Nr.			
Quellwald im Kriegsholz südl. Nepzin														0 4 0 9 - 1 1 2 - 4 0 0 4							
Standort /Geologie														Anschluß in TK							
glaz. Abflussrinne im Sander						X															
Naturraum						Lehmplatten nördlich der Peene								Film-Nr.				Bild-Nr.			
2 0 0														Luftbild-Nr.				5 7 - 0 2 7 6			
Landkreis / Kreisfreie Stadt						Gemeinde / Stadt								Größe in ha				0			
Ostvorpommern						Karlsburg								Länge in m				0 0 2 5			
lfd. Nr. im Biotopverzeichnis														min. Breite in m							
07337														max. Breite in m							
Schutzmerkmale						1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil															
geschützt nach §20 LNatG M-V X						NLP FND NP FiB															
						NSG LSG BR FFH-Geb.															
						ND GLB FnB Wald-Totalreservat															
Hauptcod.						Nebencode						Überlagerungscode									
Code W N Q																					
% 1 0 0																					
Vegetationseinheiten																					
Brunnenkressen-Erlenquellwald																					
Habitate + Strukturen																					
Beschreibung / Besonderheiten																					
Flache, quellbeeinflusste Senke im Karlsburger Holz, umgeben von entwässertem Erlenwald. Unter alten Schwarzerlen wachsen Brunnenkresse u. Sumpfschilf auf sehr feuchtem, torfigem Standort. Die Strauchschicht wird von Eschen-Aufwuchs geprägt. Infolge der großräumigen u. tiefgreifenden Entwässerung des Karlsburger Holzes ist der Standort mittelfristig gefährdet.																					
Wertbestimmende Kriterien																					
Artenreichtum (Flora) vielfältige Standortverhältnisse																					
Vorkommen seltener / typischer Tierarten historische Nutzungsformen																					
seltener / gefährdeter Pflanzenbestand aktuelle Nutzung																					
X	seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft Flächengröße / Länge																				
	natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops X Umgebung relativ störungsarm																				
	gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops landschaftsprägender Charakter																				
	typische Zonierung von Biotoptypen Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion																				
	Struktur- und Habitatreichtum																				
Gefährdung																					
Y W G keine Gefährdung																					
Empfehlung																					
Z S E																					

STANDORTMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)				TK10										Biotop-Nr.					
				0 4 0 9 - 1 1 2 - 4 0 0 4															
Substrat				Trophie				Wasserstufe				Relief				Exposition			
k g				k g				k g				k g				k g			
g Torf, wenig gestört				dystroph				trocken				g eben				N			
Torf, degradiert				oligotroph				mäßig trocken				wellig				NO			
Antorf				mesotroph				wechselfeucht				kuppig				O			
Sand				g eutroph				frisch				düinig				SO			
Kies / Steine				poly- / hypertroph				feucht				Berg / Rücken				S			
Lehm								g sehr feucht				Riedel				SW			
Ton								naß				Flachhang <= 9°				W			
Halbkalk / Kalk								offenes Wasser				Steilhang > 9°				NW			
Schlamm / Faulschlamm												Nische							
								g quellig				Senke / Strecksenke							
gestörter Boden												Kerbtal							
												Sohlental							

NUTZUNGSMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)			
Nutzungsintensität			
k g			
intensiv		Fischerei	
g extensiv		Angeln	
aufgelassen		Erholung	
keine Nutzung		Kleingartenbau	
		Erwerbsgartenbau	
		Ferienhäuser	
		Bodenentnahme	
		Verkehr	
		Ver- / Entsorgungsanlage	
		sonstige Nutzung:	
Nutzungsart			
k g			
Acker			
Wiese			
Weide			
g forstliche Nutzung			
Umgebung			
k g			
Acker / Gartenbau		Fließgewässer	
Ackerbrache		Stillgewässer	
Grünland, intensiv		Trockenbiotop	
Grünland, extensiv		Grünanlage / Kleingarten	
Laub- / Mischwald		Weg	
Nadelwald		Straße, Parkplatz	
g Feuchtwald / -gebüsch		Bahnanlage	
Gehölz		Gewerbe / Industrie	
Röhricht / Feuchtrache		Silo / Stallanlage	
Hochstauden / Ruderalflur		Gebäude / Siedlung	
Graben		Spülfeld / Halde	
		Bodenentnahme	

Pflanzenarten dominant	(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)		
Alnus glutinosa	Carex acutiformis	Fraxinus excelsior	Nasturtium microphyllum

Pflanzenarten ±zahlreich	(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)		

Pflanzenarten vereinzelt	(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)		
Carex remota	Ranunculus ficaria		

Angaben zur Fauna	
-------------------	--

Verwendete Unterlagen	Datum erste Begehung: 02.03.2004
	Datum letzte Begehung:
Bearbeiter/in: Grünspektrum-Suchodoletz	Foto: 1 Folgeseiten: 0